

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland

Ausgabe 2/2016

Editorial

„Was wollt Ihr eigentlich?“

Liebe Leser,

dies ist das Thema der nächsten „wirtschaftspolitischen Gespräche“, die das Ostinstitut am 22. September 2016 in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin organisiert. Tatsächlich ist weniger denn je eine einheitliche Linie bei der Russlandpolitik erkennbar. Kaum versucht jemand – wie kürzlich Außenminister Dr. Steinmeier – Vorsicht bei den europäisch/deutsch-russischen Beziehungen anzumahnen, so wird durch die heftigen Reaktionen deutlich, wie unterschiedlich die Auffassungen in Deutschland im Hinblick auf den Umgang mit Russland sind. Über Vorschläge oder gar Visionen, wie man denn in Zukunft das Zusammenleben der Völker in dieser Region gedeihlich gestalten könnte, wird kaum mehr diskutiert. Diese Fragen verdienen aber große Aufmerksamkeit und das Ostinstitut bemüht sich, seinen Beitrag zu liefern. Bitte merken Sie sich deswegen den obigen Termin vor.

Wir hoffen, dass auch der vorliegende Ost/Letter dem Ziel dient, die Diskussion über die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zu Russland zu versachlichen. Der Fokus liegt dieses Mal wieder auf wirtschaftsrechtlichen Themen, darunter durch Beiträge zum Kartell- und GmbH-Recht, zu den Mitteln der Kreditsicherung und den Möglichkeiten eines vertraglichen Haftungsausschlusses. Über das Wirtschaftsrecht hinaus gehen der Beitrag zur Bindung Russlands an die Entscheidungen des EGMR und ein Überblicksaufsatz zum russischen Familienrecht.

Aber auch mit den vielfältigen kürzeren Berichten und Meldungen aus Russland, darunter zum Yukos-Urteil des Bezirksgerichts in Den Haag, zur Ukraine und Kasachstan sowie zur Ost-Community in Deutschland, haben wir uns bemüht, einen Überblick über den Stand der praxisrelevanten Ostforschung vor allem im Bereich Wirtschaft und Recht zu vermitteln.



Wir hoffen, dass diese Beiträge auf Ihr Interesse stoßen. Das Ostinstitut/Wismar wünscht Ihnen einen schönen Sommer.

Prof. Dr. Andreas Steininger und
Dr. Joachim Schramm

Inhalt

- | | | | |
|---------|---|----------|--|
| Seite 1 | Editorial | Seite 7 | Meldungen aus Russland <ul style="list-style-type: none">– Russische Gegensanktionen verlängert– Große Mehrheit befürwortet bessere Beziehungen zu Russland– Direktinvestitionen in Russland– Gesetz über den Fonds für Direktinvestitionen |
| Seite 2 | Inhalt | | |
| Seite 3 | Inhalt/
Kommentar | | |
| Seite 4 | Wissenschaftliche Beiträge <ul style="list-style-type: none">– Änderungen im russischen GmbH-Recht– Änderungen des Kartell- und Wettbewerbsrechts in Russland– Kein Halt nirgends? – Gewährung von Sicherheiten in Russland: Neuere Entwicklung in Literatur und Rechtsprechung– Was zählen Europäische Werte in Russland noch? – Russland und die Entscheidungen des europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) | Seite 8 | Meldungen aus Russland <ul style="list-style-type: none">– Auswirkungen der Finanzsanktionen– Evaluation der Sanktionen– Neue Form juristischer Personen des öffentlichen Rechts– Was heißt „politische Tätigkeit“ einer NGO? |
| Seite 5 | Wissenschaftliche Beiträge <ul style="list-style-type: none">– Handeln ohne zu haften – Haftungsbeschränkungen in Russland– Neue Liebe in Russland? Ein Beitrag zum russischen Familienrecht | Seite 9 | Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien <ul style="list-style-type: none">– Interview mit Wiktor Medwedtschuk, einem Vermittler im Ukraine Konflikt– Reform des Bankensektors in der Ukraine– Ukraine, Justizreform I: Änderung der Verfassung– Ukraine, Justizreform II: Gesetz über den Gerichtsaufbau und den Status der Richter |
| Seite 6 | Kurzberichte <ul style="list-style-type: none">– Aufhebung des Schiedsspruchs im Yukos-Verfahren– Verstoßen die Sanktionen gegen das Recht der WTO?– Entscheidungen russischer Gerichte | Seite 10 | Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien <ul style="list-style-type: none">– Ukraine: Neuregelung der Zwangsvollstreckung– Kasachstan: unerwartete Probleme mit dem Bodengesetzbuch– Kasachstan: Vertieftes Partnerschafts- und Kooperationsabkommen mit der EU in Kraft getreten |

Inhalt

Seite 11 **Wirtschaftsdaten Juli 2016 (Russland)**

Seite 12 **Wirtschaftsdaten Juli 2016 (Ukraine)**

Seite 13 **Community**

- „Safe the date“: 6. Wirtschaftspolitische Gespräche am 22.9.2016
- Reflexion über die 18. Potsdamer Begegnungen
- Jahrestagung der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung
- Petersburger Dialog trotz schwieriger politischer Lage

Seite 14 **Community**

- Führungswechsel beim OEV
- 2. Russlandtag in Rostock
- Dialogue of Civilizations – eine neue russische NGO in Deutschland
- Sommerakademie der Hochschule Wismar

Seite 15 **Literaturumschau/
Neuerscheinungen**

- Hinweise auf Aufsätze in Zeitschriften
- Neue Bücher aus Recht und Politik

Kommentar

Wenn Politik durch Diskurse ersetzt wird



Als jahrelang in Russland tätiger und erfahrener Anwalt kritisiert Max Gutbrod den festgefahrenen Diskurs in der deutschen Russlandpolitik.

Lesen Sie hier seinen Kommentar.

von: Max Gutbrod

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Änderungen im russischen GmbH-Recht



Zum 15. Januar 2016 traten Änderungen im russischen Gesetz über die GmbH in Kraft. Dabei geht es insbesondere um die Übertragung von GmbH Geschäftsanteilen. Hier bietet die Gesetzesänderung in Verbindung mit der Reform des ZGB neue Möglichkeiten.

Lesen Sie dazu einen ausführlichen Beitrag von Tanja Galander.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Änderungen des Kartell- und Wettbewerbsrechts in Russland



Seit Anfang des Jahres 2016 gilt das sogenannte 4. Antimonopol-Paket, das wichtige Änderungen im russischen Kartell- und Wettbewerbsrecht mit sich gebracht hat. Diese betreffen u.a. die Fusionskontrolle, die Definition der marktbeherrschenden Stellung sowie horizontale und vertikale Vereinbarungen.

Stefan Weber macht Sie mit den wichtigsten Neuerungen vertraut.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Kein Halt nirgends? – Gewährung von Sicherheiten in Russland: Neuere Entwicklung in Literatur und Rechtsprechung



Fotoquelle:
www.forexaw.com

Warenlieferungen unter Eigentumsvorbehalt nach Russland oder Kredite für den russischen Vertragspartner: eines der wichtigsten Probleme des deutsch-russischen Handelsverkehrs ist die Gewährung von

Sicherheiten. Der Aufsatz setzt sich mit den rechtlichen Varianten der Kreditsicherung in Russland auseinander und stellt einen rechtsvergleichenden Bezug zum deutschen Recht her.

von: Andreas Steininger, Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Was zählen Europäische Werte in Russland noch? – Russland und die Entscheidungen des europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR)



Am 14.7.2015 hat das russische Verfassungsgericht über die begrenzte Bindungswirkung der Urteile des EGMR entschieden. Im Nachgang hierzu hat die Duma im Dezember diese Rechtsprechung in ein Gesetz gekleidet.

Lesen Sie zu den rechtlichen Fragen eine Stellungnahme von Anastasia Berger.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Handeln ohne zu haften – Haftungsbeschränkungen in Russland



Eine der wichtigsten und häufigsten Fragen deutscher Unternehmer in Russland ist: wie kann ich die Haftung für Schadensersatzansprüche nach russischem Recht vertraglich ganz oder zumindest teilweise ausschließen?

von: Taras Derkatsch, Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Neue Liebe in Russland? Ein Beitrag zum russischen Familienrecht



Eheschließung. Scheidung. Ehegatten- und Kinderunterhalt, gesetzlicher Güterstand – kurz, alles was man (nicht nur) als Single in Russland wissen muss!

Lesen Sie hier einen Überblick über das russische Familienrecht.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte

Aufhebung des Schiedsspruchs im Yukos-Verfahren



Fotoquelle:
www.comandir.com

Das Bezirksgericht in Den Haag hat am 20.4.2016 den Schiedsspruch des Schiedsgerichtshofs im Fall Yukos aufgehoben, in dem den Klägern ein Schadensersatzanspruch gegen Russland i.H.v. über 50 Mrd. US-\$ zugesprochen wurde.

Lesen Sie hier eine Analyse der Entscheidung des Bezirksgerichts.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte

Verstoßen die Sanktionen gegen das Recht der WTO?



Fotoquelle:
www.etoday.kz

In der Ukraine-Krise haben sich die Konfliktparteien wechselseitig mit Sanktionen überzogen. Gleichzeitig sind sie Mitglieder der WTO und als solche verpflichtet, Handelspartner nicht zu diskriminieren.

Der Beitrag geht der Frage nach, ob die Sanktionen mit dem Recht der WTO vereinbar sind.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte

Entscheidungen russischer Gerichte



Fotoquelle:
www.m24.ru

Die Rechtsentwicklung wird maßgeblich durch die Gerichte beeinflusst. An dieser Stelle bereiten wir deswegen für Sie die aus unserer Sicht wichtigsten und interessantesten Urteile auf, dieses Mal aus dem Bereich des Eigentumsrechts und Gesellschaftsrechts.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Russische Gegensanktionen verlängert



Fotoquelle:
www.goszakupki.
tatarstan.ru

Am 29.6.2016 hat Russland als Reaktion auf die Verlängerung der westlichen Sanktionen seine Einfuhrbeschränkungen im Agrarsektor bis zum 31.12.2017 verlängert.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Große Mehrheit befürwortet bessere Beziehungen zu Russland



Fotoquelle:
www.minval.az

TNS Infratest Politikforschung hat in Deutschland und Russland eine Umfrage zur Stellung Russlands in Europa durchgeführt. Hiernach sind 95 % der Deutschen wieder für eine stärkere Annäherung an Russland und 69 % für die Aufhebung der Sanktionen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Direktinvestitionen in Russland



Fotoquelle:
www.mk-turkey.ru

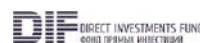
2015 stand Deutschland an der Spitze derjenigen Länder, aus denen Direktinvestitionen in die russische Wirtschaft erfolgten. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Direktinvestitionen auf 1,4 Mrd. US-\$ vervierfacht.

Offenbar haben sich die deutschen Unternehmen schnell und gut an die schwierigen Bedingungen angepasst, so Vertreter der AHK Moskau.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Gesetz über den Fonds für Direktinvestitionen



Mit Gesetz vom 2.6.2016 wurde in Russland die Tätigkeit des Fonds für Direktinvestitionen neu geregelt. Zu den Zielen der Umorganisation des Fonds, der zu 100 % in staatlicher Hand ist, gehört es, Investitionsentscheidungen einem mehr an wirtschaftlichen Kriterien orientierten Gremium zu übertragen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Auswirkungen der Finanzsanktionen



Fotoquelle:
www.vesti.az

Russische Experten haben die Auswirkungen der westlichen Finanzsanktionen gegen Russland auf die Entwicklung der russischen Wirtschaft untersucht. Erwartungsgemäß sind ihrer Ansicht nach die Auswirkungen der Sanktionen eher gering. Größere Bedeutung

kommt dem Wertverfall des Rubels zu, was wohl auch mit dem Urteil westlicher Experten übereinstimmt.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Evaluation der Sanktionen



Fotoquelle:
www.atomic-energy.ru

US-amerikanische Wissenschaftler haben nach einer Veröffentlichung der Carnegie-Foundation die Bedeutung der Sanktionen für die russisch-amerikanischen Beziehungen untersucht. Ihrer Ansicht nach ist eine Aufhebung der amerikanischen Sanktionen als Gegenleistung für eine „erfolgreiche diplomatische Initiative“ im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise die beste Lösung, auch um die Eskalationsgefahr zurückzuschrauben.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Neue Form juristischer Personen des öffentlichen Rechts



Fotoquelle:
www.eunice.com.ua

Mit Gesetz vom 3.7.2016 wurde in Russland die Rechtsform der juristischen Person des öffentlichen Rechts geschaffen. Damit werden staatliche juristische Personen auf eine angemessenere rechtliche Grundlage gestellt, dies auch mit dem Ziel, die Haushaltsrisiken zu mindern.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus Russland

Was heißt „politische Tätigkeit“ einer NGO?



Fotoquelle:
www.ysia.ru

Mit Änderungsgesetz vom 2.6.2016 wurde in Russland der Begriff der „politischen Tätigkeit“ konkretisiert, der für die Einstufung von Nichtregierungsorganisationen als ausländische Agenten relevant ist.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Interview mit Wiktor Medvedtschuk, einem Vermittler im Ukraine Konflikt



Fotoquelle:
www.novostimira.com.ua

Der ukrainische Oligarch Wiktor Medvedtschuk spielt eine wichtige Rolle als Vermittler im Ukraine Konflikt. Lesen Sie hier, wie er sich in einem Interview mit der Novaya Gazeta zu dem Stand seiner Vermittlungsmaßnahmen äußert.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Reform des Bankensektors in der Ukraine



Fotoquelle:
www.politdengi.com.ua

Die Reform des Bankensektors in der Ukraine geht in eine kritische Phase. Die Zahl der Kreditinstitute muss drastisch zurückgeführt werden, was bislang nur zu einem geringen Teil geschehen ist. Gleichzeitig

zeichnet der Bankensektor für eine Vielzahl von Skandalen verantwortlich, die bisher nur unzureichend aufgearbeitet wurden.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Ukraine, Justizreform I: Änderung der Verfassung



Fotoquelle:
www.lenta.ua.net

Die ukrainische Justiz sieht sich massiven Vorwürfen von Korruption und politischer Willfährigkeit ausgesetzt. Die Reform der Justiz steht demgemäß im Zentrum der Bemühungen um den Neuaufbau des

Staates. Nun erfolgte der erste Schritt der Umsetzung in Gestalt einer Revision der Abschnitte der Verfassung, welche die Rechtsprechung und das Verfassungsgericht betreffen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Ukraine, Justizreform II: Gesetz über den Gerichtsaufbau und den Status der Richter



Fotoquelle:
www.eurooua.com

Von zentraler Bedeutung für die Umsetzung der Justizreform ist das Gesetz über den Gerichtsaufbau und den Status der Richter. Das Gesetz wurde am 2. Juni 2016 von der Verchovna Rada verabschiedet und trotz Zweifel an der Rechtmäßigkeit

des Verfahrens vom Präsidenten unterzeichnet.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Ukraine: Neuregelung der Zwangsvollstreckung



Fotoquelle:
www.zn.ua

Die unzureichende Durchsetzung offener Forderungen gehört zu den Schwachstellen des ukrainischen Rechtssystems. Mit dem Ziel, hier Abhilfe zu schaffen, wurden am 2. Juni 2016 zwei neue Gesetze verabschiedet, das Gesetz „über die

Zwangsvollstreckung“ und das Gesetz „über die Organe und Personen, die Gerichtsentscheidungen und Entscheidungen anderer Organe zwangsweise ausführen“.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Kasachstan: unerwartete Probleme mit dem Bodengesetzbuch



Fotoquelle:
www.akorda.kz

In Kasachstan wurde das Inkrafttreten von Änderungen der Bodengesetzgebung insbesondere bzgl. der Verpachtung von Grundstücken an Ausländer wegen der Unzufriedenheit mit der Reform in einigen Bevölkerungsgruppen aufgeschoben.

Der Groll richtete sich vor allem darauf, dass die Frist für die Bodenverpachtung an Ausländer verlängert werden sollte und sich in der Bevölkerung die Angst breitmachte, dass insbesondere chinesische Investoren zu viel Land in Kasachstan erwerben könnten.

[Jetzt weiterlesen](#)

Meldungen aus der Ukraine und Zentralasien

Kasachstan: Vertieftes Partnerschafts- und Kooperationsabkommen mit der EU in Kraft getreten



Fotoquelle:
www.e-center.asia

Zwischen der EU und Kasachstan gibt es seit 1999 ein Partnerschafts- und Kooperationsabkommen. Am 21.12.2015 wurde ein vertieftes Partnerschafts- und Kooperationsabkommen abgeschlossen, das seit dem 1. Mai 2016 vorläufig in Kraft gesetzt ist.

[Jetzt weiterlesen](#)

Statistik

Wirtschaftsdaten Juli 2016 (Russland)

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru, www.rosbalt.ru
 von: Dimitri Olejnik

Arbeitslos (Juni 2016)	5,4 %
Leitzins (seit 14.06.2016)	10,5 %
Öl-Preis (ICE, Brent) 24.07.16	US-\$ 45,26/bbl
Währungsreserven (8.07.2016)	394,7 Mrd. US-\$
Wechselkurs RUB/EUR (23.07.2016)	71,25 RUB
Jahresinflation 2016 (Juni 2016)	7,5 %
Ziel bzgl. Inflation (2017)	4,0 %
Durchschnittlicher Reallohn (Mai 2016)	37.300 Rubel bzw. +700 Rubel im Vergleich zum Vormonat
Reales Einkommen der Bevölkerung (1. Hälfte 2016)	- 5,0 %
Einzelhandelsumsatz	- 5,7 %
Kapitalabfluss (Januar-April 2016)	12,8 Mrd. US-\$
Kapitalabfluss (1. Hälfte 2016 insgesamt)	10,5 Mrd. US-\$ (1. Hälfte 2015 – 52,5 Mrd. US-\$)
Bruttoinlandsprodukt (1. Vierteljahr 2016)	- 1,4 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Industrieproduktion (März 2016)	+ 0,2 % im Vergleich zum Vormonat
Wareneinfuhren (1. Vierteljahr 2016)	59,3 Mrd. US-\$ bzw. - 34,2 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Struktur der Ausfuhren	13,8 % - GUS-Länder 86,2 % - andere Länder
Wareneinfuhren (1. Vierteljahr 2016)	37,8 Mrd. US-\$ bzw. - 15,3 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Struktur der Einfuhren	9,9 % - GUS-Länder 90,1 % - andere Länder
Positiver Außenhandelssaldo (1. Vierteljahr 2016)	21,5 Mrd. US-\$ bzw. - 52,7 % im Vergleich zum 1. Vierteljahr 2015
Staatsverschuldung (1.7.2016)	521,5 Mrd. US-\$

Statistik


Wirtschaftsdaten Juli 2016 (Ukraine)

Quellen: Nationalbank der Ukraine, www.ukrstat.org, www.segodnya.ua, Finanzministerium der Ukraine, www.interfax.com.ua
 von: Dimitri Olejnik

Arbeitslos (1. Vierteljahr 2016)	10,3 % bzw. 498.600 Menschen
Leitzins (seit 24.06.2016)	16,5 %
Wechselkurs Griwna/EUR (25.07.16)	27,32 Griwna
Bruttoinlandsprodukt (1. Vierteljahr 2016)	453,18 Mrd. Griwna bzw. + 0,1 % im Vergleich zum entspr. Vorjahreszeitraum
Jahresinflation 2016 (Juni 2016)	6,89 %
Währungsreserven (1.7.2016)	13,98 Mrd. US-\$
Staatsverschuldung (30.4.2016)	1.689,7 Mrd. Griwna
Staatsverschuldung/BIP (1.1.2016)	79,4 %
Industrieproduktion (Januar-Mai 2016)	+ 3,1 %
Durchschnittlicher Lohn (Mai 2016)	4.984 Griwna
Negativer Außenhandelssaldo (1. Vierteljahr 2016)	0,089 Mrd. US-\$
Einzelhandelsumsatz zum 31.5.2016	435,5 Mrd. Griwna
Warenausfuhren (1. Vierteljahr 2016)	7,72 Mrd. US-\$ bzw. – 18,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenausfuhren in GUS-Länder (1. Vierteljahr 2016)	1,9 Mrd. US-\$ bzw. – 21,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenausfuhren in EU (1. Vierteljahr 2016)	3,72 Mrd. US-\$ bzw. – 3,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenimport (1. Vierteljahr 2016)	8,68 Mrd. US-\$ bzw. – 9,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenimport aus GUS-Länder (1. Vierteljahr 2016)	1,82 Mrd. US-\$ bzw. – 32,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Warenimport aus EU (1. Vierteljahr 2016)	4,34 Mrd. US-\$ bzw. – 2,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Direkte ausländische Investitionen (1. Vierteljahr 2016)	1,036 Mrd. US-\$
Direkte ausländische Investitionen (insgesamt für alle Zeiträume)	Insgesamt 42,82 Mrd. US-\$ darunter: aus Zypern - 25,6 % aus Niederlande - 13,4 % aus Deutschland - 12,7 % aus Russland - 7,7 %

Community

„Safe the date“: 6. Wirtschaftspolitische Gespräche am 22.9.2016

Ostinstitut / Wismar  Das Ostinstitut/Wismar veranstaltet am 22. September 2016 die 6. „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ in der Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern in Berlin. Sie stehen unter dem Motto „Was wollt Ihr eigentlich?“. In drei Panels werden Vertreter der im Bundestag vertretenen Parteien sowie der FDP, Repräsentanten der mit Osteuropa und Russland befassten Wirtschaftsverbände sowie Wissenschaftler über den zukünftigen Kurs der Russlandpolitik diskutieren. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Einladungen werden in Kürze versandt werden.

Community

Reflexion über die 18. Potsdamer Begegnungen



Fotoquelle:
www.zn.ua

Am 30. und 31. Mai 2016 fanden in Berlin die Potsdamer Begegnungen statt. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Außenminister Frank-Walter Steinmeier, der sich im kleinen Kreise zur zukünftigen deutschen Außenpolitik gegenüber Russland äußerte.

Zum Verlauf der Potsdamer Begegnungen lesen Sie einen Beitrag des Ehrenvorsitzenden des Deutsch-Russischen Forums, Dr. Ernst Jörg von Studnitz.

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Jahrestagung der Deutsch- Russischen Juristenvereinigung



In der IHK zu Düsseldorf traten am 24.4.2016 die Mitglieder der DRJV zu einer Mitgliederversammlung zusammen. Anschließend fand die 3. Jahrestagung der DRJV zum Thema „Aktuelle Fragen des deutsch-russischen Rechts- und Wirtschaftsverkehrs“ statt.

Lesen hierzu einen Kurzbericht.

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Petersburger Dialog trotz schwieriger politischer Lage



Fotoquelle:
www.petersburger-
dialog.de

Vom 14.- 16. Juli 2016 fand in St. Petersburg die 15. Tagung des „Petersburger Dialoges“ mit insgesamt über 300 Teilnehmern statt.

Lesen Sie dazu eine kurze Zusammenfassung von Prof. Dr. Wilfried Bergmann.

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Führungswechsel beim OEV



Herr Dr. Marcus Felsner hat am 12. Mai 2016 sein Amt als Vorsitzender des „Osteuropaveireins der deutschen Wirtschaft“ nach einer Amtsperiode an den Vorstandssprecher der Wuppermann AG, Herrn Dr. C.L. Theodor Wuppermann abgegeben.

Weitere Informationen zum Führungswechsel finden Sie hier.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Dialogue of Civilizations – eine neue russische NGO in Deutschland



Der ehemalige Vorstandsvorsitzende der russischen Eisenbahnen Jakunin hat am 1. Juli 2016 in Berlin eine NGO unter der Bezeichnung „Dialogue of Civilizations“ gegründet. Zielsetzung dieser russischen NGO in Deutschland ist es, das gegenseitige Verständnis von Deutschen und Russen zu fördern und damit zur Verbesserung des Verhältnisses zwischen Deutschland und Russland sowie zwischen Russland und der Europäischen Union insgesamt beizutragen. Eine der wichtigsten Aufgaben der NGO in der nächsten Zeit dürfte sein, Vertrauen bei der deutschen Öffentlichkeit aufzubauen.

Lesen Sie hier weiter.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

2. Russlandtag in Rostock



Das Ostinstitut/Wismar hat zusammen mit der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern und der Industrie- und Handelskammer Rostock am 25. Mai 2016 den zweiten Russlandtag in Rostock durchgeführt. Schwerpunkte der Veranstaltung lagen auf den Bereichen Agrar, Energie, Ausbildung und Wirtschaft allgemein. Insgesamt nahmen mehr als 600 Vertreter aus Wirtschaft und Industrie teil sowie auch prominente Repräsentanten aus der Politik, allen voran Wirtschaftsminister Gabriel, der russische Industrieminister Manturov sowie Ministerpräsident Selloering.

Lesen Sie hier einen Kurzbericht zur Veranstaltung.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Sommerakademie der Hochschule Wismar



Das Ostinstitut veranstaltete im nunmehr dritten Jahr eine zweiwöchige Sommerschule für Studenten aus den GUS-Staaten an der Hochschule Wismar. Thema waren Grundfragen des bürgerlichen und öffentlichen Rechts. Die 32 Studenten kamen in diesem Jahr von der Partneruniversität Al-Farabi in Almaty.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Literaturumschau

Hinweise auf Aufsätze in Zeitschriften

Wir haben für Sie Hinweise auf interessante Aufsätze der letzten Zeit aus den wichtigsten Zeitschriften in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Politik zusammengestellt, soweit verfügbar mit Link zur Volltextversion. Dort finden Sie Verweise auf Aufsätze u.a. aus Foreign Affairs, Internationale Politik (IP) und Aktuelle Analysen zu Russland und der Ukraine.

Aktuelle Literaturhinweise I/2016

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Neuerscheinungen

Neue Bücher aus Recht und Politik

Im Frühjahr sind wieder einige interessante Bücher zu rechtlichen und politischen Themen erschienen, die wir für Sie rezensieren. So hat Tanja Galander ein umfangreiches Werk zum russischen Wirtschaftsrecht aus Sicht der Unternehmenspraxis verfasst. Claudia Schubert hat ein rechtsvergleichendes Handbuch zum deutschen und russischen Arbeitsrecht herausgegeben. Schließlich warnt der Redakteur der FAZ Markus Wehner den Westen vor einem aggressiven Russland und Klaus von Beyme spürt dem Konflikt zwischen Russland-Kritikern und Russland-Verstehern nach.

Neuerscheinungen I/2016

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)